



Pressenotiz

Auszubildende im Bereich Softwareentwicklung gesucht

Essener Softwareunternehmen will weiter in Ausbildung investieren

18. März 2009 – Zum 1.8.2009 werden bei der GFOS in Essen nach heutigem Stand nur drei Auszubildende starten. „Gerne würden wir noch zwei bis drei weitere zukünftige Softwareentwickler einstellen, wenn wir geeignete Bewerber finden könnten“, betont Burkhard Röhrig, geschäftsführender Mehrheitsgesellschafter der GFOS mbH, Essen.

„Geplant ist, durch Auszubildende systematisch Nachwuchskräfte heranzubilden, die im Anschluss in ein Festanstellungsverhältnis übernommen werden. Aber geeignete Auszubildende zu finden, ist schwierig, oder nahezu unmöglich“, erläutert Claudia Reinhard, Personalreferentin der GFOS.

Doch dieses Problem ist den Essenern nicht neu. „Gerne würden wir fünf bis sechs qualifizierten Jugendlichen eine Chance bieten – vorrangig im Bereich Anwendungsentwicklung; aber wir finden zu wenige“, kommentiert Röhrig. Bedauerlich findet der Unternehmer, dass bei vielen Bewerbern die fachliche wie auch die persönliche Motivation so gering ist. Und dies, obwohl sich das Ausbildungsangebot des Mittelständlers sehr wohl sehen lassen kann.

Bei der GFOS durchlaufen die Auszubildenden zunächst alle Abteilungen des Unternehmens, unabhängig davon, in welchem Bereich sie ihre Ausbildung absolvieren werden. So lernen sie die gesamten Geschäftsabläufe kennen und verstehen. Sie erleben den Ablauf eines Projektes von der Kundengewinnung bis zur Realisierung eines Auftrages in der Praxis. Die jungen Leute werden von Beginn an in das Tagesgeschäft mit eingebunden. Sie unterstützen sowohl die Entwicklerteams im Hause oder die Kollegen bei Installationen direkt beim Kunden als auch die Mannschaft auf Messen. „Wir bilden aktiv zu fachkompetenten Nachwuchskräften aus, die in der Lage sind, sich auch in die anderen Bereiche hineinzudenken“, so der Unternehmer Röhrig, der Jahr für Jahr in die Ausbildung seiner Mitarbeiter investiert.

Nach erfolgreicher Ausbildung versucht die GFOS, allen Absolventen mit gutem Abschluss sogleich eine Stelle im Unternehmen anzubieten. Besonders motiviertem Nachwuchs wird ein berufsbegleitendes Studium angeboten und auch finanziert.



Ansprechpartner für Rückfragen:

Dr. Christine Lötters

Frau Julia Deuker

Cathostr. 5

45356 Essen

Tel. +49 (0)201 / 61 300 -75 / -71

Fax +49 (0)201 / 61 93 17

E-Mail: presse@gfos.com

Amtsgericht Essen • HRB 7600
Geschäftsführer: Burkhard Röhrig

Weitere Informationen zur GFOS finden Sie unter www.gfos.com.

Über uns

Die GFOS, Gesellschaft für Organisationsberatung und Softwareentwicklung mbH, Essen, ist ein führender Softwareanbieter, dessen Ziel die ganzheitliche Integration aller Unternehmensdaten ist. Aus diesem Grund werden alle Unternehmens-Ressourcen in einem informationstechnischen System zusammengeführt und horizontal sowie vertikal integriert.

Mit dem Ansatz StURM[®] dem "Strategischen Unternehmens-Ressourcen-Management" und der modernen Softwarefamilie X/TIME[®] visualisiert, kontrolliert und steuert die GFOS alle Ressourcen eines Unternehmens / einer Organisation entlang der Wertschöpfungskette und liefert somit die Grundlage fundierter Management- und Mitarbeiterentscheidungen.

Das mittelständische Software- und Systemhaus GFOS entwickelt, vertreibt, konzipiert und implementiert Lösungen für Personalzeitwirtschaft, Personaleinsatzplanung, Zutrittskontrolle, Betriebsdatenerfassung und Produktionssteuerung. Seit 1988 am Markt, gehört die GFOS heute zu den beständigsten und erfolgreichsten Anbietern für Softwarelösungen in diesem Segment. Die neue Generation 4.x der Softwarefamilie X/TIME[®] basiert auf modernsten Modellen, Architekturen, Entwicklungsumgebungen und Tools. Die integrierte Zeit-, Betriebs- und Personaldatenlösung wurde bis heute über 3.000 Mal in unterschiedlichsten Branchen installiert, davon 400 Mal im Ausland. Weltweit vertrauen derzeit mehr als 1.000



Kunden auf GFOS. X/TIME® wurde bereits in 13 Sprachen übersetzt und ist aktuell in 18 Ländern zu finden.